



Count on it.

Bedienungsanleitung

Manuelles Planierschild Sand Pro®/Infield Pro® 3040 und Zugmaschine 5040

Modellnr. 08714—Seriennr. 260000001 und höher



⚠ **WARNUNG:**

KALIFORNIEN **Warnung zu Proposition 65**

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder	3
Einrichtung	4
1 Montieren der Befestigungshalterungen	5
2 Installieren des Feststellpedals	6
3 Montieren der Hubarme	7
4 Montieren des Planierschilds	8
5 Befestigen des Hubarmpedals	9
6 Einstellen der Federspannung	10
Betrieb	11
Verwenden des Planierschilds	11
Entfernen und Lagern des Planierschilds	11

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standorten von Vertragshändlern oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Die Platte mit den Modell- und Seriennummern befindet sich am rechten Hubarm. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 1) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 1

1. Sicherheitswarnsymbol

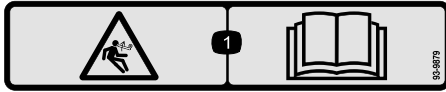
In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **WICHTIG** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **HINWEIS**

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



93-9879

1. Gefahr gespeicherter Energie: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
-

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Befestigungshalterung	2	Montieren der Befestigungshalterungen.
	Schraube (1/2" x 3-1/2")	4	
	Sicherungsmutter (1/2")	4	
2	Feststellpedal	1	Installieren des Feststellpedals.
	Büchsenplatte	1	
	Schlossschraube (5/16" x 3/4")	2	
	Sicherungsmutter (5/16")	2	
	Zugfeder	1	
	Flachscheibe (1,063" x 2")	1	
	Haltering	1	
	Flachscheibe (21/32" x 1")	1	
	Sicherungsmutter (5/8")	1	
	Sicherungsmutter (1/4")	1	
3	Rechter Hubarm	1	Montieren der Hubarme.
	Linker Hubarm	1	
	Lastösenbolzen	2	
	Splint Stift	2	
	Zugrohr	1	
	Schraube (3/8" x 1")	4	
	Sicherungsmutter (3/8")	4	
4	102-cm-Planierschild (Sie können auch ein 152-cm-Planierschild kaufen und montieren).	1	Montieren des Planierschilds.
	Verstärkungsplatte	2	
	Schraube (3/8" x 1")	2	
	Sicherungsmutter (3/8")	6	
	Schraube (3/8" x 3")	4	
5	Hubarmpedal	1	Befestigen des Hubarmpedals.
	Schraube (3/8" x 3")	2	
	Sicherungsmutter (3/8")	4	
	Federhalterung	2	
	Schraube (3/8" x 2-3/4")	2	
	Verlängerungsfeder	2	
	Federstange	2	
6	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen der Federspannung.

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Bedienungsanleitung	1	Vor der Montage des Planierschilds lesen
Ersatzteilkatalog	1	Ermitteln der Ersatzteilnummern

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

1

Montieren der Befestigungshalterungen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Befestigungshalterung
4	Schraube (1/2" x 3-1/2")
4	Sicherungsmutter (1/2")

Verfahren

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Druck in den Vorder- und Hinterreifen zwischen 0,28 und 0,41 bar liegt.

1. Bocken Sie das Heck der Maschine auf und nehmen Sie die Hinterreifen ab.

Hinweis: Stellen Sie die Blöcke unter die Befestigungen des Hinterradmotors.

2. Befestigen Sie eine Befestigungshalterung mit zwei Schrauben (1/2" x 3-1/2") und Sicherungsmuttern (1/2") lose an den Rohren der rechten und linken Fußplattform. Positionieren Sie die Befestigungshalterung und die Schrauben, wie in [Bild 2](#) dargestellt.

Hinweis: Die rechte Befestigungshalterung muss nicht montiert werden, wenn die Maschine mit einer in der Mitte montierten Werkzeugleiste ausgerüstet ist.

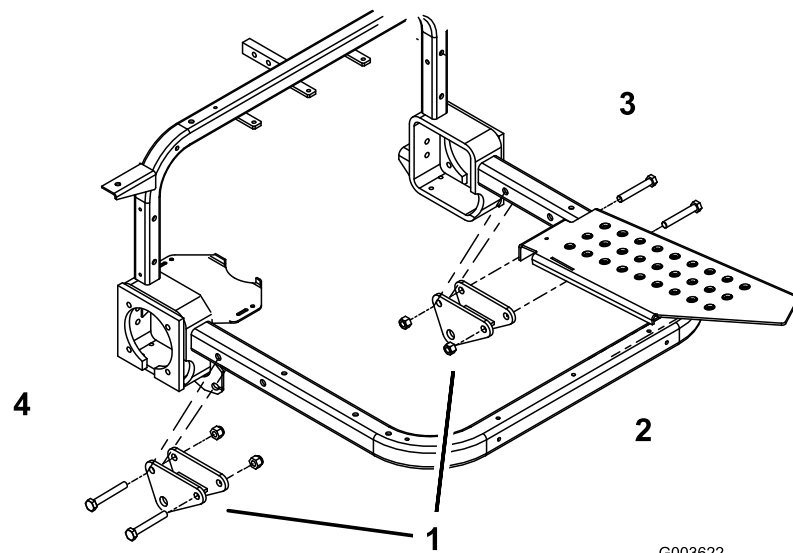


Bild 2

1. Befestigungshalterung
2. Front

3. Links
4. Rechts

2

Installieren des Feststellpedals

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Feststellpedal
1	Büchsenplatte
2	Schlossschraube (5/16" x 3/4")
2	Sicherungsmutter (5/16")
1	Zugfeder
1	Flachscheibe (1,063" x 2")
1	Haltering
1	Flachscheibe (21/32" x 1")
1	Sicherungsmutter (5/8")
1	Sicherungsmutter (1/4")

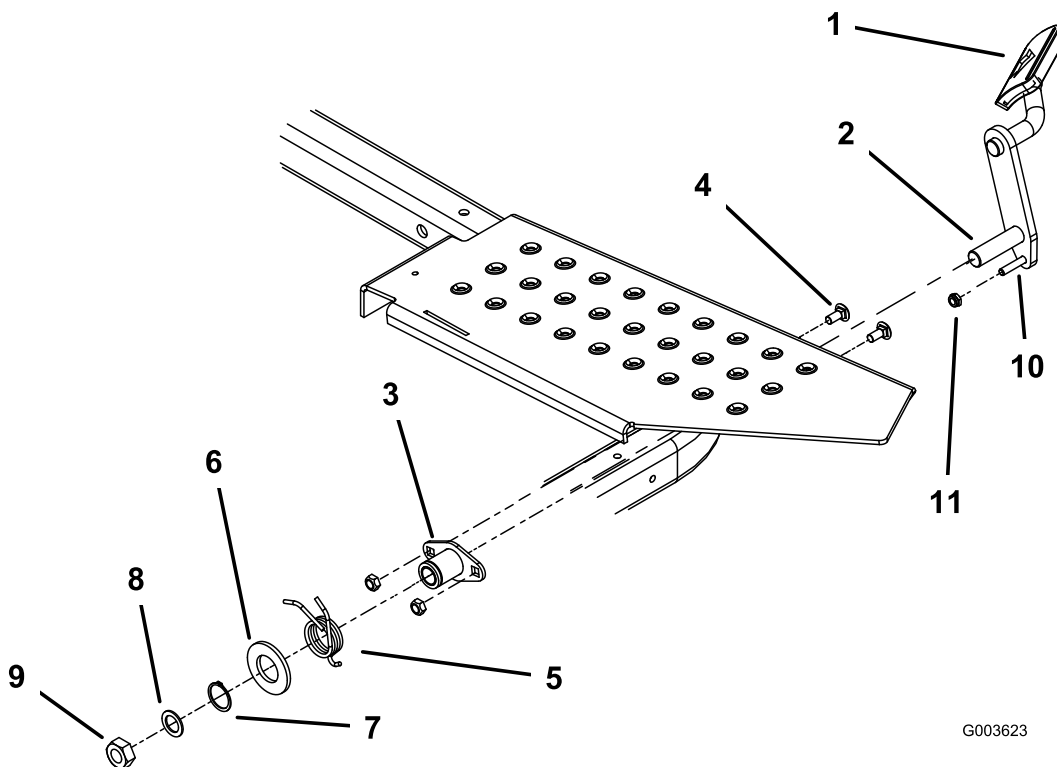
Verfahren

1. Montieren Sie die Büchsenplatte mit zwei Schlossschrauben (5/16" x 3/4") und Sicherungsmuttern (5/16") innen an der linken Fußplattform, siehe [Bild 3](#).
2. Stecken Sie den großen Bolzen des Feststellpedals durch das Loch in der linken Fußplattform und durch die Büchsenplatte ([Bild 3](#)).
3. Schieben Sie die Zugfedern auf die Büchsenplatte und haken Sie gleichzeitig die Federenden in die Bodenplatte und den kleinen Bolzen des Feststellpedals ein ([Bild 3](#)).

Hinweis: Positionieren Sie die Feder auf der Büchsenplatte, wie in [Bild 3](#) dargestellt.

4. Befestigen Sie die Zugfeder mit einer Sicherungsmutter (1/4") am kleinen Bolzen, siehe [Bild 3](#).
5. Befestigen Sie die Zugfeder mit einer Flachscheibe (1,063" x 2") und einem Haltering an der Büchsenplatte ([Bild 3](#)).
6. Befestigen Sie das Feststellpedal mit einer Flachscheibe (21/32" x 1") und einer Sicherungsmutter (5/8") an der Fußplattform und der Büchsenplatte, siehe [Bild 3](#).

Hinweis: Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an, das Feststellpedal muss sich beim Durchtreten ungehindert drehen.



G003623

Bild 3

- | | | | |
|-------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Feststellpedal | 4. Schlossschrauben | 7. Haltering | 10. Kleiner Bolzen |
| 2. Großer Bolzen | 5. Zugfeder | 8. Flachscheibe (21/32" x 1") | 11. Sicherungsmutter (1/4") |
| 3. Büchsenplatte | 6. Flachscheibe (1,063" x 2") | 9. Sicherungsmutter (5/8") | |

3

Montieren der Hubarme

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Rechter Hubarm
1	Linker Hubarm
2	Lastösenbolzen
2	Splint Stift
1	Zugrohr
4	Schraube (3/8" x 1")
4	Sicherungsmutter (3/8")

Verfahren

1. Positionieren Sie die Hubarme so, dass das Befestigungsloch an jeder Hubarmhalterung mit den Löchern in den Befestigungshalterungen ausgefluchtet ist (Bild 4).
2. Befestigen Sie den rechten Hubarm mit einem Lastösenbolzen und einem Splint an der Befestigungshalterung (Bild 4).
3. Befestigen Sie ein Ende des Zugrohrs lose mit zwei Schrauben (3/8" x 1") und Sicherungsmuttern (3/8") am rechten Hubarm (Bild 4).

Hinweis: Ziehen Sie die Befestigungen noch nicht fest.

4. Befestigen Sie den linken Hubarm mit einem Lastösenbolzen und einem Splint an der Befestigungshalterung (Bild 4).
5. Befestigen Sie das andere Ende des Zugrohrs lose mit zwei Schrauben (3/8" x 1") und Sicherungsmuttern (3/8") am linken Hubarm (Bild 4).

Hinweis: Ziehen Sie die Befestigungen noch nicht fest.

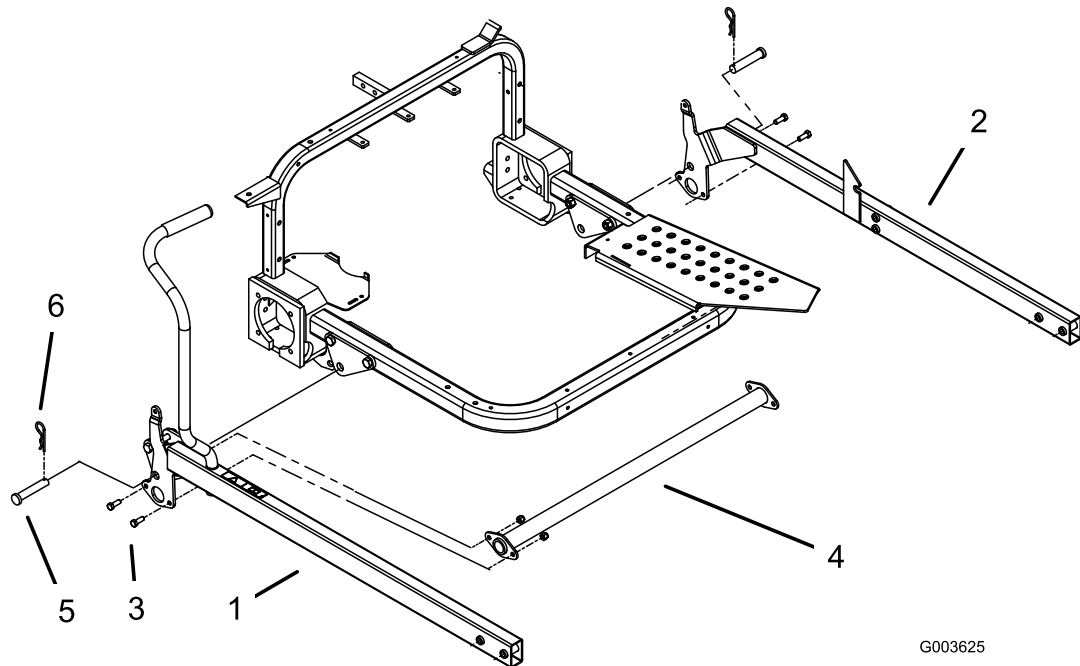


Bild 4

- | | | |
|-------------------|-------------------------|-------------------|
| 1. Rechter Hubarm | 3. Schraube (3/8" x 1") | 5. Lastösenbolzen |
| 2. Linker Hubarm | 4. Zugrohr | 6. Splint Stift |

4

Montieren des Planierschilds

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	102-cm-Planierschild (Sie können auch ein 152-cm-Planierschild kaufen und montieren).
2	Verstärkungsplatte
2	Schraube (3/8" x 1")
6	Sicherungsmutter (3/8")
4	Schraube (3/8" x 3")

Verfahren

Hinweis: Sie können auch ein 152 cm großes Planierschild kaufen. Das Planierschild wird genauso wie das 102 cm große Planierschild montiert.

1. Befestigen Sie eine Stützplatte an jeder inneren Befestigungsnase am Planierschild.

Hinweis: Positionieren Sie die Verstärkungsplatten wie in [Bild 5](#) dargestellt.

2. Befestigen Sie die Hubarme vorne mit vier Schrauben (3/8" x 3") und vier Sicherungsmuttern (3/8") lose an den Befestigungshalterungen des Planierschildes und den Stützplatten, siehe [Bild 5](#).

Hinweis: Wenn Sie die oberen Befestigungslöcher an den Befestigungshalterungen des Planierschildes verwenden, ist das Planierschild aggressiver ([Bild 5](#)).

3. Wenn das Planierschild auf einer ebenen Fläche aufliegt, ziehen Sie die Befestigungen an, mit denen die Hubarme am Planierschild befestigt sind ([Bild 5](#)).

Hinweis: Ziehen Sie die Befestigungen auf 19-24 Nm an.

4. Ziehen Sie die Schlossschrauben und Sicherungsmuttern an, mit denen die Zugrohre an den Hubarmen befestigt sind ([Bild 4](#)).

Hinweis: Ziehen Sie die Befestigungen auf 19-24 Nm an.

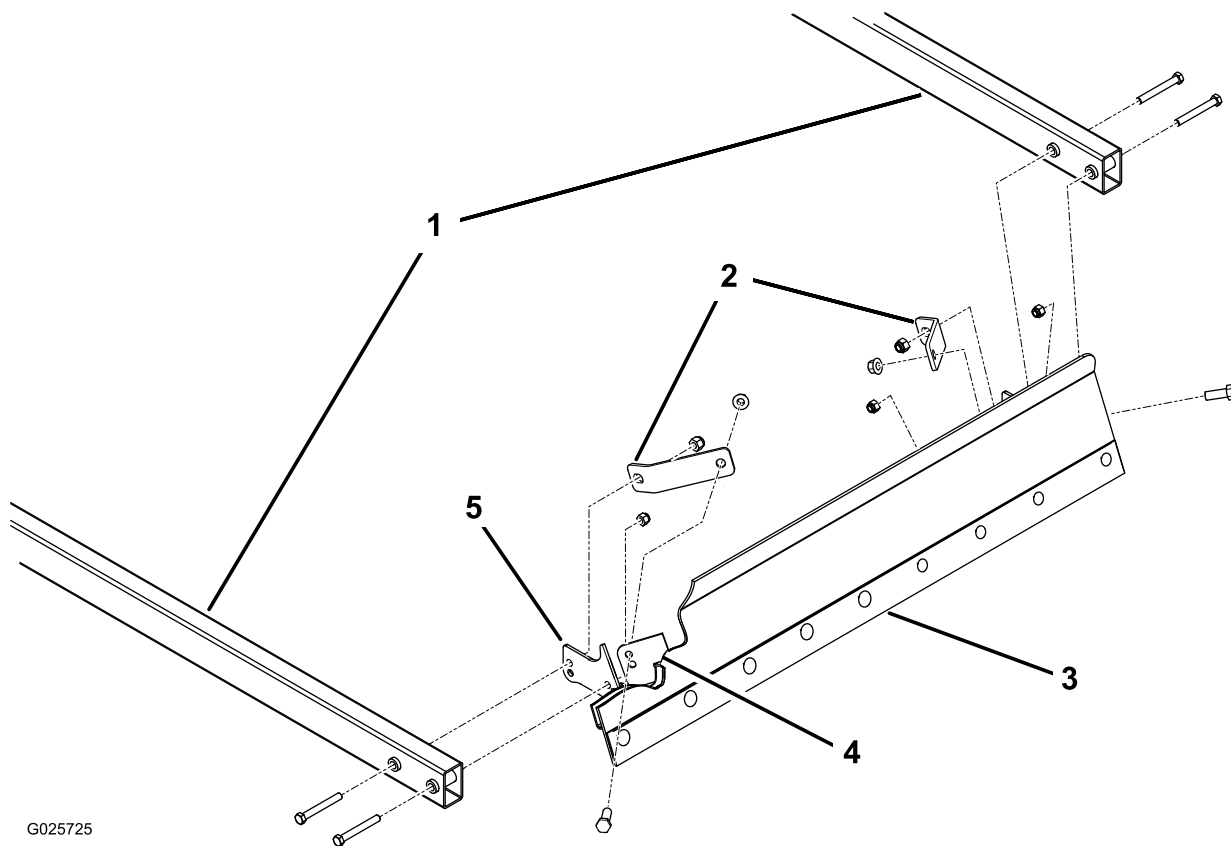


Bild 5

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Hubarme | 4. Innere Befestigungslasche (2) |
| 2. Verstärkungsplatte | 5. Befestigungshalterung des Planierschildes |
| 3. Planierschild | |

5

Befestigen des Hubarmpedals

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Hubarmpedal
2	Schraube (3/8" x 3")
4	Sicherungsmutter (3/8")
2	Federhalterung
2	Schraube (3/8" x 2-3/4")
2	Verlängerungsfeder
2	Federstange

Verfahren

1. Befestigen Sie das Hubarmpedal mit zwei Schrauben (3/8" x 3") und zwei Sicherungsmuttern (3/8") an der Außenseite des linken Hubarms.

Hinweis: Positionieren Sie das Pedal wie in [Bild 6](#) abgebildet.

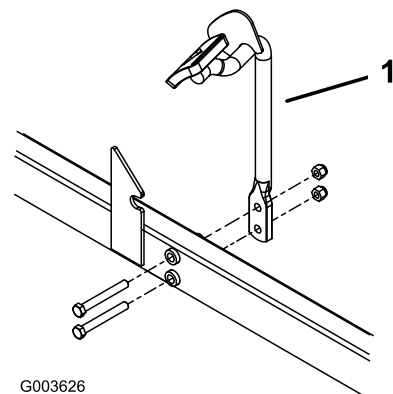


Bild 6

1. Hubarmpedal
2. Nehmen Sie die **untere** Mutter und Schraube ab, mit denen jede Befestigungshalterung des Anbauvorrichtungsrohr an den vertikalen Rahmenrohren befestigt ist ([Bild 7](#)).

Hinweis: Werfen Sie Mutter und Schraube weg.

3. Befestigen Sie eine Federhalterung in den offenen Befestigungslöchern des Anbauvorrichtungrohr mit einer Schraube (3/8" x 2-3/4") und einer Sicherungsmutter (3/8") an jeder Anbauvorrichtungrohrhalterung bzw. jedem vertikalen Rahmenrohr.

Hinweis: Positionieren Sie die Federhalterungen wie in [Bild 7](#) dargestellt.

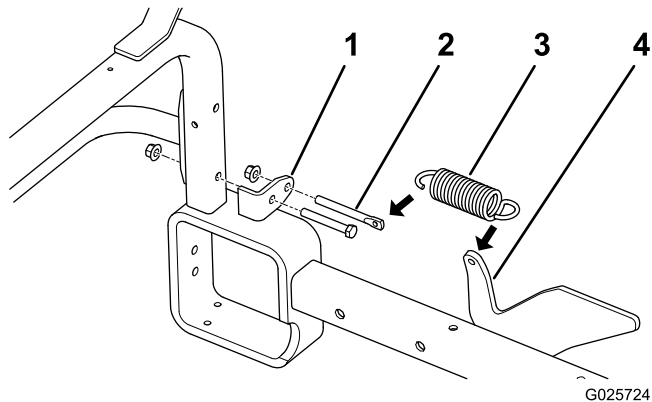


Bild 7

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Federhalterung | 3. Verlängerungsfeder |
| 2. Federstange | 4. Hubarm |

4. Ziehen Sie den Griff zurück, um das Planierschild anzuheben und in der Transportstellung zu arretieren.
5. Ziehen Sie die restlichen Befestigungen an.
6. Verbinden Sie die Verlängerungsfeder mit dem Hubarm und der Federstange.
7. Setzen Sie die Federstange in das Loch in der Federhalterung ein und befestigen Sie diese lose mit einer Sicherungsmutter (3/8").
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 an der anderen Seite der Maschine.
9. Montieren Sie die Hinterreifen und entfernen Sie die Blöcke unter dem Heck der Maschine.

Hinweis: Ziehen Sie die Radmutter mit 61-75 Nm an.

6

Einstellen der Federspannung

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Die Federspannung steuert die Kraft, die aufgewendet werden muss, um das Planierschild in die Transportstellung anzuheben. Wenn die Feder zu lose ist, kann das Planierschild nur schwer in die Transportstellung angehoben werden. Bei einer zu hohen Spannung bewegt sich das Planierschild beim Einsatz zu stark.

1. Senken Sie das Planierschild auf den Boden ab.

Hinweis: Wenn die Federn richtig eingestellt sind, hat die gesamte Unterkante des Planierschildes höchstens eine Bodenfreiheit von 6 mm.

2. Drehen Sie die Stellmutter der Feder ([Bild 8](#)) nach rechts, um das Planierschild anzuheben, drehen Sie diese nach links, um das Planierschild abzusenken.

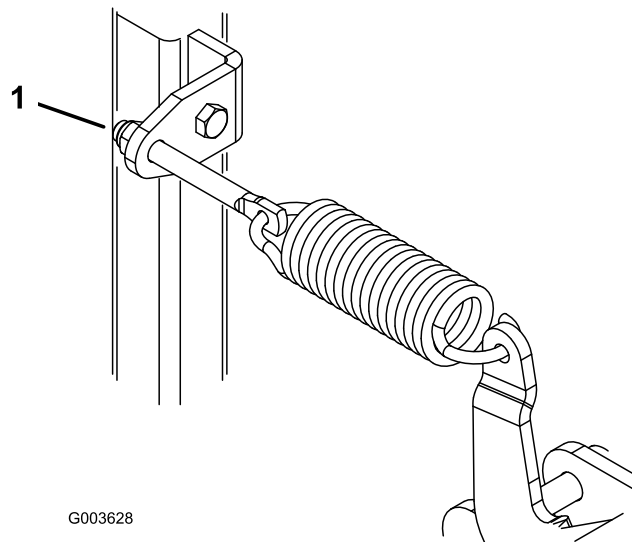


Bild 8

1. Einstellmutter

Betrieb

Verwenden des Planierschilds

Ziehen Sie den Griff zurück, um das Planierschild anzuheben und in der Transportstellung zu arretieren. Treten Sie das Feststellpedal durch, um das Planierschild in die Betriebsstellung zu lösen.

Sie können mit dem Planierschild Sand und Erde schieben oder ziehen. Wenn das Planierschild in der Einsatzstellung ist, steuern Sie das Planieren durch einfaches nach vorne oder hinten Drücken des Griffs oder ein Treten auf das Pedal.

Hinweis: Wenn die Räder beim Planieren durchdrehen, heben Sie das Planierschild etwas an, indem Sie den Griff nach hinten ziehen. Manchmal kann der Motor überlastet werden. Lassen Sie das Fahrtriebspedal dann etwas kommen und erhöhen Sie die Motordrehzahl und -leistung.

Entfernen und Lagern des Planierschilds

1. Nehmen Sie die Stellmuttern vorsichtig ab, mit denen die Federstangen an den Federhaltungen befestigt sind.

WARNUNG:

Wenn die Federn gespannt sind, können sie Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.

2. Nehmen Sie die Federstangen und Federn ab.
3. Senken Sie das Planierschild auf den Boden ab.
4. Nehmen Sie die Lastösenbolzen und Splints ab, mit denen die Hubarme an den Befestigungshalterungen befestigt sind.
5. Heben Sie die Maschine vorne an und schieben Sie das ganze Planierschild nach vorne von der Maschine weg.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company®, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Serienr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
08714	260000001 und höher	Manuelles Planierschild	Manuelles Planierschild	Manuelles Planierschild	2006/42/EG, 2000/14/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Part B von Annex VII von 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



David Klis
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
October 30, 2014

Technischer Kontakt in EU

Peter Tetteroo
Toro Europe NV
B-2260 Oevel-Westerloo
Belgium

Tel. 0032 14 562960
Fax 0032 14 581911



Die allgemeine Garantie von Toro für gewerbliche Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740

E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produktbesitzer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Auslaufserventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor wenden, um Garantiepolitiken für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produktigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.